

Interview mit Lars Kaufmann



„Es macht Spaß, wieder jede Woche auf dem Sportplatz zu stehen“

FVE: Wann und wo hast du angefangen Fußball zu spielen und bei welchen Vereinen warst du aktiv?

Lars: Ich habe mit 5 oder 6 Jahren in der Jugend in Malsch angefangen und habe auch immer nur dort gespielt. Im Seniorenbereich war ich nur für den FV Malsch und den FV Ettligenweier aktiv.

FVE: Wie bist du dann zum FVE gekommen?

Lars: Damals gab es in Malsch einige Unstimmigkeiten und sehr viele Spieler haben den Verein verlassen. Letztendlich hatte ich mich dann auch für einen Wechsel entschieden und bin dann 2009 beim FVE gelandet. Der Kontakt damals kam über Norbert zu Stande. Im darauffolgenden Jahr sind dann auf Initiative von Simon fast alle ehemaligen Malscher-Spieler wieder in Ettligenweier zusammen gekommen und ich denke keiner von uns hat diesen je Schritt bereut.





FVE: Wie würdest du den FVE in 3 Worten beschreiben?

Lars: Familiär, solide und eine 2. Fussballerische-Heimat

FVE: Inwiefern beeinflusst Fußball deinen Alltag?

Lars: Mittlerweile wieder mehr, als es die letzten 2-3 Jahre der Fall war. Bisher hatte er abends und an den Wochenenden Einfluss. Durch meine jetzige Trainertätigkeit in der 2. Mannschaft hat sich das natürlich geändert und es ist schon eine Umstellung wieder zwei Mal unter der Woche auf dem Sportplatz zu stehen. Aber es macht auch wieder sehr viel Spaß.

FVE: Was war dein erster Gedanke als man dich gefragt hat, ob du dir vorstellen könntest die 2. Mannschaft zu trainieren?

Lars: Zuerst kam Simon auf mich zu und hat mich gefragt. Ich habe mir dann einen Tag lang Gedanken gemacht. Aber da ich schon ein paar Jahre weg vom Fußballtraining war, war mein erster Gedanke „Nein ich mache es nicht“. Dann kam ein paar Tage später Daniel auf mich zu und hat mir gesagt, dass mit ihm auch gesprochen wurde und er sich vorstellen könnte, das Traineramt gemeinsam mit mir zu übernehmen. Daraufhin bin ich eigentlich recht schnell zu dem Entschluss gekommen, das Traineramt zusammen mit Daniel zu übernehmen. So haben wir auch die Möglichkeit uns die Trainings-Arbeit zu teilen

FVE: Was gab dann für dich den Ausschlag zuzusagen?

Lars: Das war die Zusage von Daniel. Die Mannschaft kannte ich ja vorher schon. Die Jungs sind alle super in Ordnung und es macht Spaß mit ihnen zusammen zu arbeiten. Mit Daniel habe ich mich auch vorher schon gut verstanden.

FVE: Was ist dein erster Eindruck von der Mannschaft in eurer Anfangszeit?

Lars: Aufgrund von Krankheit konnte ich die ersten Wochen selbst nicht immer dabei sein, daher hatte Daniel das vorerst übernommen. Ich war nicht ganz so nah dabei. Da ich die Jungs aber sehr gut kenne hat man gleich gemerkt, dass eine Einheit auf dem Platz steht. Wir haben eine gute Mischung aus erfahren und jungen Spielern. Alle möchten noch etwas lernen. Das sieht man auch an der momentan sehr guten Trainingsbeteiligung. Es scheint allen Spaß zu machen.

FVE: Welche Ziele sind in dieser Saison noch realistisch und wo soll es langfristig hingehen?

Lars: Wir stehen momentan auf einem sehr guten 6. Platz. Nichts desto trotz muss unser Ziel in diesem Jahr der Klassenerhalt sein. Wir konnten am letzten Wochenende zwar einen wichtigen Sieg gegen Alemannia Ruppurr einfahren, aber im Fußball kann recht schnell viel passieren. Deshalb wollen wir in dieser Saison möglichst früh den Klassenerhalt sicher machen und alles andere ist gut für das Selbstvertrauen. Langfristig wollen wir uns natürlich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Allgemein wollen wir alle Spieler weiter bringen.

FVE: Wie funktionieren die Abstimmung und das Zusammenspiel mit der 1. Mannschaft?

Lars: Daniel ist immer in engem Kontakt mit Patte. Wir stimmen uns dann den Tag über ab und entscheiden dann ob es Sinn macht gemeinsam mit der Ersten oder getrennt zu trainieren. Aufgrund der aktuell hohen Trainingsbeteiligung beider Mannschaften trennen wir fast immer nach einer halben Stunde und jede Mannschaft trainiert für sich individuell. Da wir momentan einige verletzte Spieler haben, werden wir hier durch Patte und die Spieler der 1. Mannschaft an den Spieltagen unterstützt.

FVE: Welchen Tabellenplatz erreicht die 1. Mannschaft deiner Meinung nach am Ende der Runde?

Lars: Momentan sind sie auf dem 5. Tabellenplatz und ich denke sie könnten am Rundenende einen guten 6. Platz belegen.



FVE: Du warst einige Zeit auch Damentrainer. Was ist der größte Unterschied im Vergleich zum Traineramt bei den Herren (abgesehen vom Sportlichen)?

Lars: Bei den Damen muss man denke ich als Trainer diplomatischer vorgehen. Man muss sich mehr Gedanken machen wie man was zu den Damen sagt. Ansonsten haben die 1 ½ Jahre Damentraining zusammen mit Simon sehr viel Spaß gemacht. Es war auch eine tolle Zeit.

FVE: Wie schaltest du privat am besten ab?

Lars: Beim Fußball kann ich am besten abschalten und den Alltagsstress loswerden. Ansonsten sind Freunde treffen, eine Tour mit dem Mountainbike oder bei guter Musik relaxen gute Möglichkeiten für mich um auf andere Gedanken zu kommen.

FVE: Was sagt deine Familie zu deinem neuen Trainerjob?

Lars: Sie haben mich alle darin bestärkt und sind froh, dass ich wieder als Trainer aktiv bin. Es hat zudem auch noch den Anreiz, dass mein Bruder Mario ab und zu unter mit spielt. Davor war ich zuhause der Chef, jetzt bin ich das auch noch auf dem Sportplatz ;) Da Mario ja noch aktiv spielt sind unsere Eltern eher bei seinen Spielen, aber wenn es die Zeit zulässt sind sie auch bei den Spielen der zweiten Mannschaft dabei.

FVE: Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Lars: Musik, eine Hängematte und Sonnencreme ☺.

FVE: Was sind deine Wünsche für die Zukunft – sportlich und auch privat?

Lars: Sportlich wünsche ich mir, dass wir die uns gesteckten Ziele erreichen können. Der private Wunsch wäre Gesundheit für meine Familie, Freunde und mich.

Danke an dich für das sehr spontane Interview. Wir freuen uns alle, dass du nun wieder oft auf und neben dem Sportplatz zu finden bist.

März 2016

Die Fragen stellte Simone Wein